

PRESSEINFORMATION

Paderborner Sina Wall und Raphael Kandra gewinnen Transcend Open Rudi Rohrmüller sichert sich den dritten Platz im Sportwerk Hamburg

Hamburg, 18. Oktober 2015. Die erste Auflage der mit 2.500 Euro dotierten Transcend Open gewinnen Sina Wall (1. DRL, Paderborner SC) und Raphael Kandra (2. DRL, Paderborner SC). Im Finale des zweiten deutschen Ranglistenturniers der Saison traf Sina Wall auf Sharon Cyra Sinclair (4. DRL, SC Monopol Frankfurt). Beide wurden von ihren Lebenspartnern und späteren Finalgegnern Raphael Kandra und Tim Weber (6. DRL, Black&White RC Worms) gecoacht. Die Paderbornerin konnte das Match gegen eine nicht ganz fit wirkende Sinclair dominieren und gewann sicher mit 3:0 (11:4, 11:2, 11:7). Dritte wurde Saskia Beinhard (SC Deisenhofen), die das kleine Finale gegen Nele Hatschek (SRV im Westen) gewann (3:2 / 12:10, 12:10, 10:12, 13:15, 11:8). Beste Hamburgerin wurde Jaqueline Lewerentz (SC Altona) als Siebte. .

Ein wesentliches engeres Match als das Frauenfinale sahen die Zuschauer bei den Männern zwischen Raphael Kandra und Tim Weber. Im ersten Satz musste der favorisierte Kandra lange einem Rückstand hinterherlaufen, bevor zum Stand von 9:9 erstmals ausgleichen konnte und den Satz mit 11:9 nach Hause brachte. Im zweiten Durchgang konnte sein Gegner seine frühe Satzführung bis zum 8:11 Satzgewinn verteidigen. Zum einen gelangen Tim Weber die besseren punktbringenden Schläge und uns zum anderen unterliefen Kandra immer wieder Fehler in seinem Offensivspiel. Davon ließ sich der zweite der deutschen Rangliste aber nicht aus der Ruhe bringen und kam hochmotiviert aus der Satzpause, so gelang ihm schnell ein 11:5 im dritten Satz und ein noch deutliches 11:1 im vierten Satz. „Der erste Satz war sehr hart und im zweiten Satz hat Tim alles gegeben. Aber ich habe mich weiter auf meine eigenen Stärken konzentriert und am Ende daraus Profit geschlagen. Sicherlich war meine Matchhärte durch die vielen internationalen Spiele ein Vorteil für mich“, sagte Raphael Kandra.

Der für den Sportwerk Hamburg e.V. spielende Rudi Rohrmüller (4. DRL) erreichte gegen Valentin Rapp (7. DRL, SI Stuttgart) den dritten Platz im kleinen Finale (3:0 / 11:7, 11:5, 11:8). Rohrmüller verlor am Samstagabend überraschend das Halbfinale gegen Tim Weber. Hier sah es zunächst gut für Rohrmüller aus, auch wenn Weber zum Satzausgleich kam, dominierte Rohrmüller den dritten Durchgang klar und lag im vierten Satz mit 8:3 in Front. Doch dann knickte er bei einer Spielaktion um und konnte sein laufstarkes Spiel nicht mehr auf den Court bringen (2:3 / 11:8, 6:11, 11:2, 9:11, 2:11). Im zweiten Halbfinale lieferten sich Raphael Kandra und Valentin Rapp ein spannendes Spiel, in dem Rapp doch überraschend den ersten Satz gewann und Kandra ein hartes Spiel lieferte. Am Ende setzte sich der favorisierte Kandra dann aber doch mit 3:1 (6:11, 12:10, 11:6, 11:8) durch.

Insgesamt nahmen 80 Squashfrauen und Squasher an den Transcend Open teil. Das B-Feld der Männer gewann Patrick Gässler (SI Stuttgart) im Finale gegen Simon Krewel (SRC Wiesental). Bester Hamburger



Axel Annink
Presseservice
Bundesliga Squash Hamburg
a.annink@comtent.de



wurde Thorsten Meyer (Sportwerk Hamburg e.V.) mit dem 7. Platz. Das C-Feld gewann Phillip Annandale (SC hot socks Mühlheim). Hier wurde U19-Spieler Julius Winkler (Sportwerk Hamburg e.V.) als Siebter bester Hamburger. Das Finale im D-Feld gewann Daniel Echavarria (SISC Tübingen).

Vorschau:

Weiter geht es im Sportwerk Hamburg mit dem Mannschaftsturnier vom 30.10. bis 1.11., gefolgt vom 2. DSQV Jugendranglistenturnier am 14. und 15.11. Am nächsten Bundesliga-Heimspieltag ist der Paderborner SC bei Sportwerk Hamburg e.V. am 28.11. zu Gast.

Kontaktinformationen:

Axel Annink
Presseservice Bundesliga Squash Hamburg
Felix-Dahn-Straße 2
20357 Hamburg
Tel.: 0171-584 0 584
a.annink@comtent.de

Sportwerk Hamburg
Bart Wijnhoven
Hagenbeckstraße 124
22527 Hamburg
Tel.: 040-547 00 90
team@sportwerk-hamburg.de

